

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 102.

Dresden, am 22. December

1872.

Hundertundzweite öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 13. December 1872.

Inhalt:

Mittheilung des Präsidenten, die Beglückwünschung Sr. Majestät des Königs zu Allerhöchstseiner Geburtstag Namens der Kammer und des Landes betreffend. — Erklärung des Präsidenten, die Unzulässigkeit der nach Prüfung der stenographischen Niederschriften vom Abg. Ludwig zu § 23 Punkt 3 des Volksschulgesetzes gethanen Schlußäußerung betreffend. — Registrandenvortrag Nr. 1301—1314. — Entschuldigung. — Nochmalige Abstimmung über Punkt f des § 23 des Volksschulgesetzentwurfs. — Mündlicher Bericht der ersten Deputation über die Differenzpunkte beider Kammern bezüglich des Gesetzentwurfs über das Verfahren in Verwaltungsstrafsachen. — Mündlicher Bericht der zweiten Deputation (Abtheilung A) über: a) die Petition der Gemeinde Thierfeld, die Uebernahme der durch Thierfeld führenden Commercialstraße auf fisciatische Rechnung; b) die Petition der Gemeinde Hartenstein, die Uebernahme der Unterhaltung auf fisciatische Rechnung des zwischen Stein und Hartenstein liegenden Straßentracts betreffend. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über eine Petition Wilhelm Flemming's in Annaberg und Genossen, den in den Jahren 1854 bis 1859 bei den königl. Untergerichten angestellten Rassenbeamten nachträglich die Staatsdienereigenschaft auf die Jahre 1854 bis 1859 zu verleihen. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung B), die Petitionen Schumann's in Großenhain und Genossen, sowie Rosberg's in Raundorf und Genossen, die Erhöhung der Servizgeldersätze für militärische Einquartierungen betreffend. — Schlußberathung über die Petitionen der Advokatenkammern zu Dresden, Zwickau, Leipzig und Bautzen, die Erhöhung der Gebührentaxe für die Advokaten betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 10 Uhr 16 Minuten in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Geh. Regierungsrath von Charpentier, sowie in Anwesenheit von 72 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Die heutige Sitzung eröffne ich mit der Anzeige, daß im Vereine mit dem Directorium der Ersten Kammer Ihr Directorium gestern Vormittag die Ehre gehabt hat, Sr. Majestät dem König zu dem gestrigen Geburtstage die allerunterthänigsten Glückwünsche der Kammern und des Landes darzubringen. Se. Majestät der König hat mit gewohnter Huld diese Glückwünsche angenommen.

Das Protokoll über die vorgestrige Sitzung liegt in der Kanzlei zur Einsicht aus. Nach diesem Protokoll und den von mir noch vorgestern eingesehenen stenographischen Niederschriften der Rede des Abg. Ludwig zu § 23 Punkt 3 des Schulgesetzes habe ich die Schlußäußerung des Abg. Ludwig in ihrem Wortlaute und Zusammenhange nochmals geprüft und dabei nunmehr gefunden, daß sie allerdings nach § 37 der Landtags-Ordnung unzulässig gewesen ist.

Die Registrande, meine Herren, enthält folgende neuere Eingänge. Ich bitte, sie vorzutragen.

(Nr. 1301.) Die zweite Deputation (Abth. A) erklärt sich bereit zur mündlichen Berichterstattung über eine Petition der Gemeinde Thierfeld, die Uebernahme der durch Thierfeld führenden Commercialstraße auf fisciatische Rechnung zc. betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 1302.) Petition der Bediener des königl. Bezirksgerichts und Gerichtsamts Chemnitz, Friedrich Wilhelm Scheibe und Genossen, um Aufbesserung deren Gehalts, Verleihung der Staatsdienereigenschaft zc. betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 1303.) Die Handels- und Gewerbekammer zu Chemnitz übersendet das Original ihrer unter Nr. 1219